

Weiteres Wachstum ist unser Ziel

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit mehr als eineinhalb Jahren gibt es nun unsere **LOG News...** und annähernd genau so lange - seit Januar 2007 - fühlen wir uns in der WEBER Gruppe bestens aufgehoben.

Trotz dunkler Wolken am Konjunkturm Himmel bin ich mir sicher, dass LOG Hydraulik innerhalb der WEBER Gruppe große Chancen für weiteres Wachstum hat – und **Wachstum bedeutet sichere Arbeitsplätze für uns alle!**

Wir werden auch in Zukunft in aller Ruhe den eingeschlagenen und bisher sehr erfolgreich verlaufenen Weg mit WEBER-HYDRAULIK weiter gehen, unsere Kernkompetenzen „Hydrauliksteuerblöcke, -aggregate und -zylinder“ ausbauen und mehr und mehr die Synergien in der Gruppe heben.

Unser Geschäftsbereich Systemtechnik wird auf der **62. IAA Nutzfahrzeuge** ausstellen, die vom **25.09. – 02.10.2008 in Hannover** stattfindet. Auf dieser weltweit wichtigsten Mobilitätsmesse werden WEBER-HYDRAULIK, Fluid Team und LOG präsent sein, um bestehende Geschäftsbeziehungen zu pflegen und neue zu knüpfen.



Kommen Sie doch einfach an unseren Messestand in **Halle 26, Stand 4.** Wir freuen uns auf Sie!

Viel Spaß beim Lesen unserer News!

Grüße aus Unterhain

LOG Hydraulik GmbH



Michael Oberhauser
Geschäftsführer

Seminare bei LOG – Top in Qualität und Preis

Vom 3. – 7. November 2008 wird Herr Udo Schäfer, Dozent an der technischen Akademie in Esslingen und bereits einer großen Zahl von Seminarteilnehmern bei LOG bestens bekannt, wieder interessierte Techniker, Konstrukteure und Facharbeiter zu den Hydraulikseminaren bei LOG begrüßen. An den ersten drei Tagen können diese den Einstieg in die Hydraulik suchen – und finden.

Der anschließende zweitägige Proportionalkurs, der unabhängig vom Grundkurs gebucht werden kann, ist für diejenigen interessant, die bereits Grundwissen in der Hydraulik haben und zusätzliches Wissen über Proportionaltechnik erwerben möchten.

Darüber hinaus wird ein LOG-Team die Pausen zwischen den Unterrichtseinheiten für die Seminarteilnehmer so angenehm wie möglich gestalten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte unverbindlich an Frau Petto, Tel.: 08703/9311-81 oder u.petto@log-hydraulik.de. Infos finden Sie auch im Internet unter www.log-hydraulik.de / Seminare.

Jeder Seminarteilnehmer erhält ein Zertifikat für die Teilnahme am Hydraulik-Grundkurs bzw. am Hydraulik-Proportionaltechnik-Kurs

Text: Ursula Petto



US W **log HYDRAULIK**
Ein Unternehmen der
WEBER-HYDRAULIK Gruppe

In Kooperation mit

Hydraulik-Grundlagen Seminar
Teilnahme-Bestätigung zum Seminar
vom 03.03. bis 05.03.2008
Fran Monika Maier

hat im Rahmen einer praktischen und theoretischen Einweisung, Sachkenntnisse zum Thema Hydraulik erworben. Durch praktische Vorträge konnte der Teilnehmer sein Wissen erweitern. Zu jedem Sachgebiet bestand die Gelegenheit, offenstehende Fragen zu diskutieren. Die Einweisung wurde auf dem neuesten Stand der Technik durchgeführt.

Seminarinhalte:
Theoretische Grundlagen
Pumpenbauarten
Motoren / Zylinder
Wegeventile
Stromventile
Druckventile
Stromventile
Druckmessgeräte
Filter / Speicher
Proportionalventile
Schaltplankonstruktion

Unterhain, den 05.03.2008

LOG Hydraulik GmbH
Lippenstraße 41
84051 Unterhain
Tel. +49 (0) 8703 / 9311-0
Fax +49 (0) 8703 / 9311-99
www.log-hydraulik.de

U.S. Schäfer

Alle Jahre wieder ... Sommerfest bei LOG

Am 2. August war es wieder soweit: Alle LOG-Mitarbeiter mit ihren Familien waren zum traditionellen Sommerfest eingeladen und viele kamen. Um 17 Uhr begann der offizielle Teil mit einer kurzen Begrüßung durch Geschäftsführer Michael Oberhauser. Extra zu diesem Event reiste Dr. Richard Käsler, Leiter Systemtechnik bei WEBER-HYDRAULIK, aus Güglingen an und hieß ebenfalls alle herzlich willkommen. In launigen Worten erzählte er zuerst von sich und seinem Werdegang. Auch sein Faible für den 1. FC Köln blieb nicht verborgen.

Im Laufe seiner Rede stellte Dr. Käsler besonders den Wert von LOG Hydraulik innerhalb der Weber-Gruppe heraus. WEBER-HYDRAULIK produziere zwar 1,2 Mio Zylinder pro Jahr, doch erst die „Intelligenz“ der bei LOG projektierten, konstruierten und gefertigten Steuerblöcke und Hydraulikaggregate machen diese – als System angeboten – zum Wachstumsmotor für das Weber Konsortium. Zudem stellte Dr. Käsler weiterhin Wachstum und Stellenausbau bei LOG in Unterhrain und Wörth in Aussicht. Abschließend lud er die LOG-Mitarbeiter zum 70-jährigen Gründungsfest von WEBER-HYDRAULIK 2009 nach Güglingen ein.



LOG-Geschäftsführer Michael Oberhauser (links) und Dr. Richard Käsler, Leiter Systemtechnik von WEBER-HYDRAULIK, begrüßen die Sommerfestbesucher

Fotos und Text: Ursula Petto

Nach der Begrüßung bildeten sich sofort lange Schlangen vor der Grillfleisch-, Würstl- und Steckerlfischausgabe.



Mmmhhh –
ganz neu im
Programm
Steckerlfisch



Na dann – Prost Mahlzeit!

Für die Kleinen und Kleinsten war heuer eine Menge geboten.



Auch die Kleinsten waren
mittendrin – nicht nur dabei!



Spiderman, Blumen-
mädchen, Feen und
Kätzchen beim Basteln

Übrigens hielten es die „fleißigsten“ LOG-Mitarbeiter bis zum Morgengrauen aus und freuten sich wieder einmal über ein gelungenes LOG-Sommerfest.

Hochrangiger Besuch bei LOG **Weber-Beirat hält vierteljährliche Beiratssitzung in Unterhrain ab**

Bereits am 1. September 2008 reisten die Mitglieder des Weber-Beirats aus Güglingen in Landshut an, um vor dem kommenden anstrengenden Sitzungstag etwas „niederbayerische Hauptstadtluft“ zu schnuppern und sich im „Restaurant Bernlochner“ mit einem exzellenten Menü und ausgezeichneten Weinen verwöhnen zu lassen.



Die Mitglieder des Weber-Beirats mit Weber Geschäftsführer Bernhard Herzig und dem Leiter Systemtechnik Dr. Käsler beim Abendessen im „Restaurant Bernlochner“

Um den Gästen niederbayerische Mundart und Lebensart auch außerhalb der Menüfolge zu vermitteln, wurden Mariella und Michael Obermeier, besser bekannt als die „Humoristischen Torfsänger“, engagiert. In zwei Auftritten konnten sie die illustre Runde mit ihren Witzen und musikalischen Darbietungen restlos begeistern. Das befürchtete unüberwindliche Sprachproblem zwischen Mundartsängern und Gästen stellte sich nicht ein.



Auftritt der „Humoristischen Torfsänger“ aus Mauern

Am 2. September um 8.00 Uhr begann dann der Sitzungsmarathon in Unterhrain. In den ersten Stunden besprachen die Mitglieder des Weber-Beirats Internas der Weber-Gruppe, die mittlerweile weltweit agiert und für mehr als 1200 Mitarbeiter die Verantwortung trägt.



Gespannt folgen die Mitglieder des Weber-Beirats den Ausführungen von Dr. Käsler

Ausrichtung, Organisation und Produktprogramm von LOG Hydraulik stellte Michael Oberhauser den Gästen vor. Eine Standortbesichtigung in Wörth und Unterhrain schloss sich an. Nach einer kurzen Mittagspause referierte Dr. Käsler über die aktuelle Geschäftslage, die Integrationsfortschritte und die Kernkompetenzplanung für 2009 im Geschäftsbereich Systemtechnik im Allgemeinen und bei LOG im Besonderen.

Nachmittags reisten alle Sitzungsmitglieder voll mit neuen Eindrücken wieder ab.



Die Mitglieder des Weber-Beirats und Führungskräfte der Weber-Gruppe von links nach rechts: Ulrich Ruetz, Gastgeber Michael Oberhauser, Bernhard Herzig, Georg Wolf, Christine Grotz, Dr. Richard Käsler, Eberhard Weber, Martin Weber, Thomas Philippiak

Fotos: Michael Oberhauser, Ursula Petto

Text: Ursula Petto

Aggregate und Ölumlaufschmierungen *Unverzichtbare Details beim Bau des Finnetunnels*

"Mit dieser Schildtaufe beginnen die Bohrarbeiten für den **Finnetunnel**. Dieses technisch höchst anspruchsvolle Bauwerk ist ein Schlüsselprojekt für unser Ziel, die wichtige Hochgeschwindigkeitsstrecke von Erfurt nach Halle und Leipzig so schnell wie möglich fertig zu stellen."

So begann die Rede von Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee zum Baubeginn des Finnetunnels am 30. April 2008 in Herrngosserstedt (Sachsen-Anhalt). Der Finnetunnel ist ein Teilstück der neuen ICE-Trasse München-Berlin, die die Fahrzeit zwischen den beiden Städten auf vier Stunden verkürzen wird.

Mit dem Finnetunnel entstehen zwei eingleisige Tunnelröhren von 9.670 Meter Länge, die im Rohbau Ende 2011 fertig gestellt sein werden. Dieses Projekt der **Deutschen Bahn** stellt alle am Bau beteiligten Firmen vor große Herausforderungen.

Mit einer Tunnelbohrmaschine im Schildvortrieb werden bei einem Bohrkopfdurchmesser von 10,87 m täglich 16 m Vortriebsstrecke erstellt. Der Aushub wird mittels einer zuvor injizierten Stützflüssigkeit herausgepumpt, von dieser wieder getrennt und abgelagert. Die verwendete Stützflüssigkeit wird wiederaufbereitet.



Hiller-Dekanter, die beim Bau des Finnetunnels eingesetzt werden

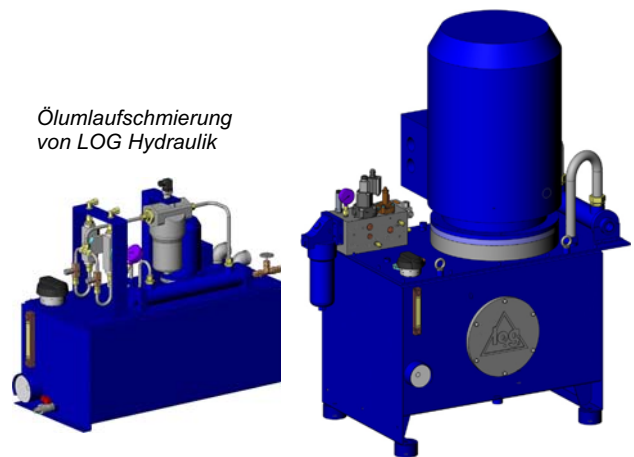
Die Fa. Hiller GmbH in Vilsbiburg erhielt den Zuschlag, die zur Aufbereitung benötigten Dekanter auszulegen und zu fertigen.

Dafür wurden zwei der größten Hiller-Dekanter ausgewählt. Diese sind mit einem hydraulischen Antriebssystem und einer Ölumlaufschmierung von LOG Hydraulik ausgestattet.

Das Antriebssystem besitzt eine Leistung von 75 kW bei einem Volumenstrom bis zu 180 l/min und einem möglichen Betriebsdruck bis 300 bar. Die Ölumlaufschmierung sichert den Betrieb der Dekanterlagerung.

Hydraulikaggregat für das Antriebssystem

Ölumlaufschmierung
von LOG Hydraulik



Die Verwirklichung dieses Prestige-Projektes der Fa. Hiller war auch durch die stets hohe Leistungsbereitschaft der LOG Hydraulik möglich. Innerhalb weniger Wochen wurden die beiden Aggregate und die Ölumlaufschmierungen gebaut und geliefert. Die Projektverantwortlichen der Fa. Hiller waren begeistert von der schnellen und perfekten Realisierung der Vorgaben, denn erst der reibungslose Betrieb der Getriebeumlaufschmierungen befähigt die Dekanter zur Aufnahme, Trennung, Klärung und Weiterverwertung des Tunnelaushubs.

Fotos: Fa. Hiller, LOG

Text: Martin Huber, Ursula Petto

Falls Sie weitere Informationen zu den Themen unserer **LOG News** erhalten oder Näheres über unser Unternehmen und die Produkte wissen möchten, steht Ihnen Frau Petto gerne zur Verfügung.

Telefon: +49 (0) 8703 / 9311-81
E-Mail: u.petto@log-hydraulik.de